

# Wie sehr werden Lehrer noch "ausgeblutet"?

Beitrag von „chemikus08“ vom 24. November 2023 11:09

[Zitat von elCaputo](#)

Umso wichtiger, dass man klagen darf, ohne gemäßregelt zu werden.

Das kann man nicht oft genug deutlich hervorheben. Während man in der freien Wirtschaft zusammen mit der Klageeinreichung schon mal besser die Stellenanzeigen mit nach Hause nimmt, ist das bei uns ganz anders. Erstens klagt man ja nie gegen den Schulleiter, d.h. die handelnden Akteure sitzen fern ab vom Tagesgeschäft. Zum anderen sitzen da Juristen. Die haben eine ganz andere Denke. Für die es normal, dass man bei divergierenden Rechtsauslegungen sich an eine dritte Stelle wendet, die das dann entscheidet. Insoweit ermutigen uns unsere Personalstellen sogar, im Streitfall die Gerichte anzurufen.